

Lfd. Nr.4/2021

Verhandlungsschrift

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates
am 29. September 2021 in der Volksschule Markt Piesting

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:59 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.09.2021 durch Kurrende, per Mail und Einzelladung.

Anwesend waren:

Bgm. Roland Braimeier

Die Mitglieder des Gemeinderates:

OV Anton Kölbl

GGR Mag. Alexander Leeb

GGR Lisa Böck

GGR Mario Blazevic

GGR Claudia Ruisz

GR Adam Bruckner

GR Friederike Hornung

GR Walter Ströbl

GR Bernhard Unterweger

GR Barbara Baha

GR Erich Albrechtowitz

GR Brigitte Ultz

GR DI Elke Kreutz

GR Constantin Gessner

GR Mag. Angelika Gruber

GR Robert Ohorn

GR Renate Goldmann MAS

Entschuldigt waren: GR Lena Hauer, Vzbgm. Franz Wöhrer und GR Alfred Schmoll

Unentschuldigt war:

Anwesend war außerdem: Jürgen Ecker als Amtsleiter und Sonja Schilhabl als Schriftführer

Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Punkt 1: Protokoll

Punkt 2: Berichte a) Gemeindevorstand, b) Prüfungsausschuss und c) Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur

Punkt 3: 1. Nachtragsvoranschlag 2021

Punkt 4: Darlehensvergaben

Punkt 5: Föhrenast

Punkt 6: Regulierung öffentliches Gut Feldgasse

Punkt 7: Familienfreundliche Gemeinde

Nicht öffentlicher Teil:

Punkt 8: Mietvertrag

Punkt 9: Personelles

Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und ist beschlussfähig.

Der Bürgermeister bittet GR Ohorn, GR Goldmann, GR Gessner und GR Gruber ihre Dringlichkeitsanträge vorzubringen.

GR Gruber berichtet, dass „Die Förderung sanfter Mobilität und die Nutzung erneuerbarer Energien ist ein wichtiges Querschnittsthema für unsere Gemeinde. Es wird daher der Grundsatzbeschluss gefasst, Projekte, die den oben angeführten Kriterien entsprechen zu planen und deren Umsetzung zu evaluieren.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen wird.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Gessner, Gruber, Ohorn und Goldmann

Stimmen NEIN: Braimeier, Böck, Ruisz, Blazevic, Unterweger, Albrechtowitz, Bruckner, Hornung, Kölbl, Leeb, Ströbl, Ultz und Kreutz

GR Goldmann berichtet, dass „Die Ausarbeitung und Bekanntgabe von Konzepten und Maßnahmen bezüglich verkehrsberuhigter Zone im Ortskern.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen wird.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Gessner, Gruber, Ohorn, Goldmann, Ultz und Kreutz

Stimmen NEIN: Braimeier, Böck, Ruisz, Blazevic, Unterweger, Albrechtowitz, Bruckner, Hornung, Kölbl, Leeb und Ströbl

GR Gruber berichtet, dass „Die Gemeinde Markt Piesting erstellt einen Sitzungsplan in dem zumindest die Gemeinderatssitzungen der nächsten 6 Monate fixiert werden oder gibt die Termine mindestens 4 Wochen vorher bekannt.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen wird.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Gessner, Gruber, Ohorn und Goldmann

Stimmen NEIN: Braimeier, Böck, Ruisz, Blazevic, Unterweger, Albrechtowitz, Bruckner, Hornung, Kölbl, Leeb, Ströbl, Ultz und Kreutz

GR Ohorn berichtet, dass „Die Ausarbeitung und Bekanntgabe von Konzepten und Maßnahmen betreffend „Tempo 30 Zonen“ im Ortsgebiet mit Rücksichtnahme auf die bereits vorliegenden Erhebungen und Bedarfsanalysen der Bevölkerung.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen wird.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Gessner, Gruber, Ohorn, Goldmann, Ultz und Kreutz

Stimmen NEIN: Braimeier, Böck, Ruisz, Blazevic, Unterweger, Albrechtowitz, Bruckner, Hornung, Kölbl, Leeb und Ströbl

GR Baha betritt den Sitzungssaal 19:09 Uhr

GR Gruber berichtet, dass „Die Gemeinde Markt Piesting übernimmt für das Schuljahr 21/22 alle Kindergartengebühren, um hier Familien finanziell zu entlasten und den Kindern eine professionelle Betreuung zu sichern.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen wird.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Gessner, Gruber, Ohorn und Goldmann

Stimmen NEIN: Braimeier, Böck, Ruisz, Blazevic, Baha, Unterweger, Albrechtowitz, Bruckner, Hornung, Kölbl, Leeb, Ströbl, Ultz und Kreutz

GR Goldmann berichtet, dass bezüglich Neubau Kindergarten. Der Bürgermeister unterbricht hier, da dieser Dringlichkeitsantrag nicht vor der Sitzung eingebracht wurde.

GR Gruber berichtet, dass „Die Gemeinde Markt Piesting und Dreistetten die Bereitschaft bekundet, eine Flüchtlingsfamilie mit Kindern aus Moria, die vom UNHCR ausgewählt wird, aufzunehmen. Darüber hinaus fordert der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting die österreichische Bundesregierung auf, sich auf allen politischen Ebenen für eine EU-weit einheitliches Vorgehen beim Umsetzen des europäischen Asylrechts, basierend auf der Charta der Grundrechte der Europäischen Union und auf der Flüchtlingskonvention, einzusetzen.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen wird.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Gessner, Gruber, Ohorn, Goldmann, Ultz und Kreutz

Stimmen NEIN: Braimeier, Böck, Ruisz, Blazevic, Unterweger, Baha, Albrechtowitz, Bruckner, Hornung, Kölbl, Leeb und Ströbl

GR Ohorn berichtet, dass „Bekanntgabe des Status zum Thema „Lärmintensität am Fun Court“ – wie sieht der technische Bericht aus und wurde dieser den betroffenen Anrainern zugestellt? Wie lautet der Umsetzungsplan?.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen wird.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Gessner, Gruber, Ohorn, Goldmann und Hornung

Stimmen NEIN: Braimeier, Böck, Ruisz, Blazevic, Baha, Unterweger, Albrechtowitz, Bruckner, Kölbl, Leeb, Ströbl, Ultz und Kreutz

GR Gessner berichtet, dass „Die Bushaltestelle möge mit sofortiger Wirkung auf den Elternparkplatz verlegt werden bis ein sicheres Anfahren des Bahnhofes möglich ist. Wie das passieren kann/soll, muss evaluiert werden und raschest möglich umgesetzt werden.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen wird.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Gessner, Gruber, Ohorn und Goldmann

Stimmen NEIN: Braimeier, Böck, Ruisz, Blazevic, Baha, Unterweger, Albrechtowitz, Bruckner, Hornung, Kölbl, Leeb, Ströbl, Ultz und Kreutz

GR Goldmann berichtet, dass „Statusbericht zum weiteren Projektverlauf „Neubau/Sanierung der Volksschule und der Musikschule.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen wird.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Gessner, Gruber, Ohorn, Goldmann, Ultz und Kreutz

Stimmen NEIN: Braimeier, Böck, Ruisz, Blazevic, Unterweger, Baha, Albrechtowitz, Bruckner, Hornung, Kölbl, Leeb und Ströbl

GR Ohorn berichtet, dass „Die Fristen der Gemeindeordnung bezüglich der Veröffentlichung von Protokollen soll eingehalten werden.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen wird.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Gessner, Gruber, Ohorn, Goldmann, Ultz und Kreutz

Stimmen NEIN: Braimeier, Böck, Ruisz, Blazevic, Unterweger, Baha, Albrechtowitz, Bruckner, Hornung, Kölbl, Leeb und Ströbl

Punkt 1. **Protokoll:** Die beiden vorliegenden Protokolle 2/2021 und 3/2021 liegen zur Beschlussfassung vor.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Protokollen seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2. **Berichte a) Gemeindevorstand, b) Prüfungsausschuss und c) Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur:**

a) Der Bürgermeister berichtet über die Gemeindevorstandssitzungen vom 21.09.2021. Man beschäftigte sich mit der Vorbereitung der Tagesordnung, Auftragsvergaben und einem Bauvorhaben.

b): Die Vorsitzende GR Ultz berichtet, dass der Prüfungsausschuss in seiner Sitzung die Barkassa überprüft hat, Kassabelege wurden kontrolliert und für in Ordnung befunden. Weiters wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2021 besprochen.

c) Die Vorsitzende GfGR Böck berichtet über die Fortschritte der laufenden Projekte. GR Baha teilt mit, dass die 2. und 3. Klasse unserer Volksschule das Saftmobil besuchen werden, als auch in einem Workshop mit Frau DI Hozang mehr über das Saftmobil lernen werden. Unsere beiden Kindergärten werden mit den Vorschulkindern ebenfalls das Saftmobil besuchen.

Punkt 3. **1. Nachtragsvoranschlag 2021:** Der Bürgermeister, teilt mit, dass die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages notwendig war. Allen Parteien wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2021 zugestellt.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Stimmen JA: Braimeier, Böck, Ruisz, Blazevic, Unterweger, Baha, Albrechtowitz, Bruckner, Hornung, Kölbl, Leeb, Ströbl, Ultz, Kreutz, Ohorn und Goldmann

Stimmen NEIN: Gessner und Gruber

Punkt 4. **Darlehensvergaben:** Der Bürgermeister, teilt mit, dass für das Projekt Kanal 130.000€ und Wasser 150.000€ an Darlehen aufgenommen werden müssen. Hierfür wurden 4 Angebote eingeholt. 6-Monats-Euribor, Tilgung Halbjährlich, dekursiv, kal/360, Laufzeit 15 Jahre. HYPO NOE Aufschlag 0,45% Gesamtzinssatz derzeit 0,45%, Wiener Neustädter Sparkasse Aufschlag 0,35% Gesamtzinssatz derzeit 0,35%, BAWAG PSK Aufschlag 0,65% Gesamtzinssatz derzeit 0,131% und Raiffeisenbank Schneebergland Aufschlag 0,49% Gesamtzinssatz derzeit 0,49%.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Wiener Neustädter Sparkasse auf Grund des geringsten Aufschlages auf den 6-monats EURIBOR von 0,35% den Zuschlag geben.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5. **Föhrenast:** Der Bürgermeister teilt mit, dass die Bedienzeiten des Föhrenast Sammeltaxis erweitert, werden sollen. Die Bedienzeiten sehen wie folgt aus: Mo-Do 09:00-14:00 Uhr, Fr, Sa und Feiertage 17:00-04:00 Uhr und Sa, So und Feiertage 09:00-13:00 Uhr und 17:00-20:00 Uhr. Weiters ist eine neue Software (App) für die Nutzer geplant.

Abänderungsantrag von GR Gruber: Da es keine Busverbindung nach 14:00 Uhr nach Dreistetten gibt, soll die Zeit von Mo-Do bis 15:00 Uhr erweitert werden. Weiters soll Jugendticket für die Fahrten anerkannt werden, wenn eine Fahrt zur Schule oder zum Ausbildungsplatz erfolgt.

Ortsvorsteher Kölbl merkt an, dass es eine Busverbindung zwischen unseren beiden Ortschaften auch nach 14:00 Uhr gibt.

Beschluss: Der Abänderungsantrag wird nicht angenommen.

Stimmen JA: Gruber, Gessner, Goldmann und Ohorn

Stimmen NEIN: Braimeier, Böck, Ruisz, Blazevic, Unterweger, Baha, Albrechtowitz, Bruckner, Hornung, Kölbl, Leeb, Ströbl, Ultz und Kreutz

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat beschließt, einen Grundsatzbeschluss für die Neukonzeptionierung und Umsetzung des Anrufsammeltaxis Föhren-Ast in die neue Dispositionssoftware entsprechend den von VOR GmbH und Land NÖ präsentierten und mit der Gemeinde abgestimmten Projektunterlagen hinsichtlich Bediengebiet, Bedienzeiten und jährliche Kosten des AST-Verkehrs zu fassen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6. Regulierung öffentliches Gut Feldgasse: Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Regulierung des öffentlichen Gutes laut Teilungsplan GZ 8431/21 ein Beschluss notwendig ist. Vom Grundstück 1803/3, EZ 1100 (öffentliches Gut) werden 7m² dem Grundstück 259/3, EZ 1039 (Privat) zugeschrieben. Im Gegenzug werden vom Grundstück 259/4, EZ 1039 (Privat) 8m² dem Grundstück 1802/2, EZ 1100 (öffentliches Gut) zur Begradigung des Straßen- /Grenzverlaufes zugeschrieben.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Regulierung seine Zustimmung geben

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7. Familienfreundliche Gemeinde: Der Bürgermeister übergibt GfGR Ruisz das Wort. GfGR Ruisz berichtet für die Reauditierung als Familienfreundliche Gemeinde und UNICEF Gemeinde ein Beschluss des Gemeinderates notwendig ist. In den stattgefundenen Workshops wurden folgende Maßnahmen erarbeitet: Windeltonne bis zum 3. Lebensjahr, Kindergemeinderat, Geburtsfahne, Kinderbücherei und Brettspielregal in beiden Ortsteilen, Naturnaschgarten in beiden Ortsteilen, Fundbox auf den Spielplätzen, Fahrradständer, Pflegeberatung und Ausbau des Fahrplanes Anrufsammeltaxi „Föhrenast“. Diese einzelnen Projekte sollen durch die Ausschüsse erarbeitet und umgesetzt werden.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Reauditierung seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister bittet die Besucher die Sitzung zu verlassen, da nun der nicht öffentliche Teil behandelt wird.

Punkt 8. Mietvertrag: nicht öffentlicher Teil.

Punkt 9. Personelles: nicht öffentlicher Teil

Da nichts Weiteres vorgebracht wird schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Markt Piesting, am 29.09.2021

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat